

Havixbeck, 14.09.2021

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Eikmeyer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Frau Marlies Arning

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Johannes Richter

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Sachkundige Bürger

Frau Dr. Franziska Dittert

Frau Birgit Eikmeyer

Herr Hans-Jürgen Mach

Herr Werner Ossig

Herr Hermann-Josef von Hövel

als Vertreterin für Herrn Curtius

als Vertreter für Herrn Dr. Metzler

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Brigitte Rottmann-Teetz (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Frau Monika Böse

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Stefan Kirchhoff

Herr Guido Peschke

Herr Dipl. Ing. Georg Wiemann

Vertreter des Lippeverbandes; zu TOP 7

Vertreter des Lippeverbandes; zu TOP 7

Ingenieurbüro Thomas & Bökamp; zu TOP 10

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Peter Curtius

Herr Dr. Knut Metzler

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Vor der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung auf dem Friedhof statt.

Vereinbarungsgemäß werden die vorgestellten Gestaltungsalternativen als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt (nur online im Ratsinformationssystem).

Im Rahmen der Ortsbegehung wurde durch die Verwaltung bereits auf die notwendigerweise durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen bei der Stufenanlage des Friedhofshallenvorplatzes, der Wegeflächen sowie den Wunsch auf Toranlage sowie Hecke als Arrondierung der Baumgrabfläche in Bereich der Ruheinsel 1 hingewiesen.

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Eikmeyer die anwesenden Ausschussmitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird zunächst vorgeschlagen, Frau Monika Böse und Herrn Dirk Wientges zur/zum Schriftführer*in für die heutige Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit zu bestellen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es wird ein Antrag von der CDU –Fraktion vorgelegt zum Thema Bürgerradweg Klute, der in der nächsten Sitzungsfolge beraten werden soll.

Im Hinblick darauf, dass zu TOP 10 "BG Masbeck, Teil 1 Beschluss über die Erschließungsplanung und überplanmäßige Mittelbereitstellung" Herr Wiemann referiert, wird gegen den Vorschlag der Verwaltung, diesen Punkt unmittelbar nach TOP 8 zu behandeln, kein Einwand erhoben.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 3.1 **Gräfte in Hohenholte**

Vor der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 18.05.2021 fand eine Ortsbesichtigung statt. Hierbei wurde festgestellt, dass Verbesserungen an der Gräfte geprüft werden sollten, wie z. B. das Absaugen von Laub vor den Schwellen, Ersatz des Drahtzaunes durch einen Holzzaun (wie in großen Teilen vorhanden). Die Ausschussmitglieder kamen überein, das Thema Gräfte in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln. Aufgrund der engen Personaldecke konnte dieses Thema noch nicht bearbeitet werden. Der FB III wird versuchen für die Haushaltsplanung 2022 den finanziellen Aufwand für mögliche Verbesserungen zu ermitteln.

TOP 4 **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

Sportplatz Havixbeck/Hohenholte

Rasenschnitt erfolgte zweimal wöchentlich.

Die Rasenflächen wurden besandet und zum Schluss gedüngt.

Die Wildkräuter rund um die Tartanbahn wurden beseitigt.

Die Tartanbahn, einschließlich der Abflussrinne wurde gereinigt. Äste und Laub wurden entfernt.

Die Hecken entlang des Parkplatzes und der Zuwegungen wurden geschnitten. Der anfallende Rasenschnitt ist vor Ort gemulcht worden.

Pflege der Spielplätze/Verkehrinseln

Der Bauhof ist angefangen den zweiten Pflegedurchgang an den Verkehrinseln und den Spielplätzen durchzuführen. Hierbei sind die Hecken und die Rasenflächen geschnitten, die Pflanzflächen gepflegt und der Sand in den Sandkästen gereinigt worden.

Heckenschnitt

Es wurde die Hecke im Park, Masbecker Bolzplatz, Verbindungsweg Pieperfeldweg zum Pumpwerk, Antoniusweg, am Zitterbach geschnitten.

Pflege der Reitroute

An der Reitroute wurden die Hecken nach Möglichkeit mit dem Trecker und Heckenmulcher geschnitten. Wo dieses nicht möglich war, erfolgte der Heckenschnitt per Hand. Anschließend wurde das Gras geschnitten.

Sandsteinmuseum/Schulzentrum

Am Schulzentrum und dem Sandsteinmuseum erfolgte der Heckenschnitt sowie die Beet- und Grünanlagenpflege.

Außenbereich/Fahrradwege/Wanderwege

Die Bankette und das Straßenbegleitgrün wurden je nach Bedarf geschnitten.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Sichtdreiecke überprüft und ebenfalls beigeschnitten.

TOP 5 **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Herr Eikmeyer trägt einen Bericht der Feuerwehr zum Katastropheneinsatz in Ahrweiler vor, der als **Anlage 2** dem Protokoll (digital nur im RIS) beigefügt wird.

Herr Eikmeyer spricht der Feuerwehr hierfür seinen Dank aus.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.

TOP 7

Jahresbericht und Maßnahmenplanung für das Jahr 2022 für das Klärwerk Havixbeck durch den Lippeverband

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Eikmeyer Herrn Peschke und Herrn Kirchhoff vom Lippeverband.

Die Vertreter des Lippeverbandes stellen sich und Ihre Aufgaben im Lippeverband kurz vor. Anhand der als **Anlage 3** beigefügten PowerPoint Präsentation (nur online im Ratsinformationssystem) stellen die Vertreter verschiedene Themenkomplexe vor.

Das Thema Beiträge wird aufgrund der Erkrankung einer Kollegin nur nachrichtlich dargestellt.

Info:

1981 hat der Lippeverband (LV) die Kläranlage Havixbeck übernommen und wird seitdem vom LV betrieben.

Die Vertreter des Lippeverbandes bestätigen Herrn Wientges, dass die Beiträge in 2022 nicht steigen sollen. Die notwendigen Anpassungen sollen ab 2023 erfolgen.

Herr Spüntrup weist darauf hin, dass es vielleicht sinnvoll sein könnte, nicht in den überhitzten Markt zu investieren. Herr Kirchhoff weist darauf hin, dass jedoch manche Anlagenteile zwingend erneuert werden müssen. Im Weiteren zeigt Herr Kirchhoff auf, wie schwer es ist überhaupt Ersatzteile zu beschaffen.

Die Frage, ob die weiteren Baugebiete an die Kläranlage angeschlossen werden können, wird von den Vertretern des LV bestätigt.

Herr Overs fragt, ob auf der Kläranlage Havixbeck eine 4. Reinigungsstufe gebaut werden müsse. Dieses wird von den Vertretern des LV dahingehend beantwortet, dass dieses zurzeit noch nicht vorgesehen/erforderlich sei. Die jetzigen Planungen stünden einem etwaig erforderlichen Bau einer 4. Reinigungsstufe nicht im Wege. Es gäbe noch entsprechende Freiflächen auf dem Kläranlagengelände.

Die Frage, ob Anlieger des Außenbereichs sich an die Druckrohrleitung (DRL) Stift Tilbeck/KA Havixbeck anschließen können, wird von den Vertretern des LV bejaht. Allerdings könne sich nur eine gewisse Anzahl von Einwohnerwerten an die DRL anschließen (100 EW Außenbereich, zuzüglich Kapazitäten für die Burg Hülshoff).

TOP 8

Antrag der AWO - Mobilitätskonzept/Verkehrsplanung

Die Verwaltungsvorlage VO/080/2021 liegt vor,

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die Anregung der AWO – OV Havixbeck zur Kenntnis und stellt fest, dass die Themen Mobilitätskonzept und Verkehrsplanung in der Ortsmitte nicht ausschließlich im Rahmen von öffentlichen Fachausschusssitzungen behandelt werden.

Vielmehr ist insbesondere das Thema Mobilität so vielfältig und berührt die Belange der ganzen Bürgerschaft, dass vorlaufend ein öffentlicher Beteiligungsprozess stattfinden wird. Der Rat ermuntert die AWO ausdrücklich, sich in diesen Prozess aktiv einzubringen und so die Belange der von ihr vertretenen Personen zu vertreten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 9

Antrag des ADFC Havixbeck auf Ausweisung der Herkentruper Straße als Fahrradstraße

Die Verwaltungsvorlage VO/095/2021 liegt vor.

Die Frage ob die Anlieger und Interessenten (z.B. Reitverein) im weiteren Verfahren beteiligt werden, wird bejaht.

Die Festlegung von wo bis wo die Herkentruper Straße zur Fahrradstraße werden könne müsse zunächst mit den Fachbehörden geklärt werden, so die Verwaltung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit den zu beteiligenden Fachbehörden die Voraussetzungen zur Ausweisung der Herkentruper Straße als Fahrradstraße zu prüfen und das Prüfungsergebnis anschließend erneut zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, damit es Berücksichtigung bei der Beratung des Mobilitätskonzeptes finden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 10

BG Masbeck, Teil 1 Beschluss über die Erschließungsplanung und überplanmäßige Mittelbereitstellung

Die Verwaltungsvorlage VO/085/2021 liegt vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Eikmeyer Herrn Wiemann vom Ingenieurbüro Thomas & Bökamp.

Herr Wiemann stellt zunächst die grundlegenden Überlegungen seiner Planung und der daraus folgenden Ausschreibung vor. Die konkrete Planung ist der **Anlage 4** zu entnehmen (anschließlich online im RIS).

Wichtiger Grundsatz der Planung ist die Sicherheit der Radfahrer und vor allem der sich im Einmündungsbereich befindlichen KiTa.

Der Kreisverkehr und der Einmündungstrichter in das Baugebiet Masbeck – Teil 1 werden im Vollausbau ausgeführt, danach werden die Fahrbahn und die Stellplätze lediglich als Baustraße hergestellt werden.

Die Baukosten betragen nach der Kostenschätzung für den Straßenbau 575.000 €, Kanalbau 175.000 € brutto, zuzüglich der Kosten für die Beleuchtung, die Planung und Unvorhergesehenes. Die Kostenansätze werden im Rahmen der Kostenberechnung zu den Haushaltsplanberatungen konkretisiert werden.

Gedanklich sollen neben den Entsorgungs- auch die notwendigen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden. Dies gelte auch für die Erfordernisse der E-Mobilität.

Die Frage, in welchem Zusammenhang der ökologische Ausgleich erfolge, wird dahingehend beantwortet, dass dieses im Rahmen des Bebauungsplans geregelt werde.

Auf Wunsch wird die Ökobilanz zum Bebauungsplan Masbeck – Teil 1 im Protokoll aufgenommen.

Nachträglicher Hinweis der Verwaltung:

Der Bedarf an Ökopunkten in Höhe von 13.411 Punkten kann über das gemeindliche Ökokonto ausgeglichen werden. Der vorhandenen Bestand an Ökopunkten auf dem Konto lässt dies zu.

Die Frage, ob weitere Bäume gepflanzt werden wird bejaht.

Die Gestaltung der Wegeführung und Ausformung der Anknüpfungspunkte des Radweges wird auf der Seite des bestehenden Radweges, insbesondere mit Blick auf die Lastenräder kritisch gesehen (90 ° Winkel). Herr Wiemann sagt eine Prüfung zu.

Die Frage, ob der geplante Grünstreifen an der Seite des vorhandenen Radweges zukünftig größer sei als bisher, wird vom Herrn Wiemann bejaht.

Herr Wientges führt aus, dass nach Prüfung der aufgeworfenen Fragen die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Erschließung des Baugebietes Masbeck – Teil 1 vorbereitet und durchgeführt werde. Die Vergabe erfolge dann in einer der nächsten Sitzungsfolgen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Erschließungsplanung für das Baugebietes Masbeck Teil 1 auf Grundlage der in der Sitzung vorgestellten Planung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 11

Beschlussfassung über diverse Anträge zur Beleuchtung im Gemeindegebiet

Die Verwaltungsvorlage VO/090/2021 liegt vor.

Frau Böse führt auf Nachfrage aus, dass das Mobilitätskonzept alle Wege, so auch die Radwege umfassen solle. Hierin enthalten sei dann auch Verkehrswegebeleuchtungskonzept. Ein entsprechendes Honorarangebot für die Planungen mit Informationen zu den geplanten Konzeptbausteinen solle zu den Haushaltsplanberatungen vorgelegt werden.

Die Frage warum die Zuwegungen über die Spielplätze auch im Mobilitätskonzept erfasst werden sollen, wird von Frau Böse damit erklärt, dass hierüber die weiterführenden Wege erschlossen werden (verbindende Funktion).

Das Mobilitätskonzept solle grundsätzlich alle Aspekte der Mobilität einbeziehen. Es wird ein integratives Mobilitätskonzept erstellt werden, mit einer hohen Bürgerbeteiligung. Entsprechende Verkehrszählungen sollen Grundlage der Planung sein.

Das Thema Lichtverschmutzung wird als besonders wichtig betrachtet. Hier sei man durch den Bau adaptiver Beleuchtungen bereits auf dem Weg.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die Beleuchtung von Fuß- und Radwegen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu bearbeiten und über die Anträge der Fraktionen zu einem späte-

ren Zeitpunkt zu entscheiden. Ein Verkehrswegebeleuchtungskonzept soll in das Mobilitätskonzept integriert werden.

Über die möglicherweise adaptive Beleuchtung der Fuß- und Radwege in den Baugebieten „Am Stopfer, Am Schlautbach und Pieperfeldweg, sowie den Geh- und Radweg (Sandweg) im Baugebiet 1. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach 1 („Habichtsbach II“) wird somit zu einem späteren Zeitpunkt, auch vor dem Hintergrund der Lichtverschmutzung, entschieden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12, Enthaltung: 1

TOP 12

Errichtung einer Bike und Ride Anlage (gesicherte Fahrradabstellanlage) am Bahnhof in Havixbeck - Beschluss über die Stellung eines Zuwendungsantrages

Die Verwaltungsvorlage VO/087/2021 liegt vor.

Die Frage, ob man für die Nutzung der Bike und Ride Anlage Gebühren erheben dürfe, wird von Herrn Wientges verneint. Gemäß den Förderrichtlinien müsse die Anlage den Nutzer*innen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Herr BM Möltgen führt aus, dass eventuell kreative Ideen zum Pfand der Schlüssel gewählt werden, um einen Beitrag zur Errichtung der Bike und Ride Anlage zu liefern.

Ob die Fördersumme pro Stellplatz noch erhöht werden kann, solle geprüft werden.

Auf die Frage, ob die Anlage der weiteren Entwicklung des Bahnhofes als Mobilstation im Wege steht, wird seitens der Verwaltung eher als unwahrscheinlich erachtet.
Die Politik bittet die Verwaltung darum, die Gesamtplanung für das Bahnhofsgelände anzugehen.

Die Frage, ob die Baumaßnahme ausgeschrieben wird, wird von Herrn Wientges bejaht. Welches Ausschreibungsverfahren gewählt wird sei noch nicht entschieden

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, auf Grundlage des Konzeptmusters (Anlage 2) für die Errichtung einer gesicherten Bike und Ride Anlage („Leezenbox“) am Bahnhof in Havixbeck einen Antrag auf Zuwendung nach § 12 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) einzureichen und die erforderlichen Finanzmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 13

Errichtung einer Freilauffläche für Hunde

Die Verwaltungsvorlage VO/093/2021 liegt vor.

Die Pflege der Hundewiese durch Privatpersonen wird als kritisch gesehen. Aus dem Gremium wird angeregt, dass sich die interessierten Nutzer*innen zu einem Verein zusammenschließen könnten, um sich dann als Verein um die Fläche zu kümmern.

Die Fragen der Zufahrt, des Parkens und der baurechtlichen Genehmigungsfähigkeit müssen noch mit den zuständigen Stellen geklärt werden. Es solle von der Unteren Naturschutzbehörde die Zulässigkeit des Vorhabens auch dahingehend geprüft werden, ob die Realisierung in einem Landschaftsschutzgebiet möglich ist.

Die Frage, ob noch mit den Nachbarn gesprochen werde, wird bejaht.

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass nach einem positiven Beschluss die Umsetzung der Baumaßnahme noch nicht erfolge, weil es sich bei diesem TOP um einen Grundsatzbeschluss für die Anlage einer Hundefreilauffläche handele.

Vereinzelt werden grundsätzliche Bedenken an der Geeignetheit der vorgeschlagenen Fläche durch die Politik geäußert; wenn eine bessere Fläche für die Hundewiese gefunden werde, dann solle diese genutzt werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat insofern folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, dass als zusätzliches Angebot in Havixbeck eine Hundewiese geschaffen werden soll, z.B. auf einer Teilfläche der gemeindeeigenen Lagerfläche Flur 24, Flurstück 1022 zur Größe von ca. 3.000 m².

Die Kosten für die Herrichtung einschließlich der einmaligen Einsaat betragen ca. 8.700,00 €.

Diese werden im Haushaltsplan 2022 entsprechend veranschlagt.

Die Gemeinde wird beauftragt die planerischen Umsetzungsschritte sowie ein Betreibermodell (z. B. Vereinsstruktur) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10, Enthaltung: 3

TOP 14

Antrag des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. auf Bezuschussung des Tierheim-Neubaus in Coesfeld-Flamschen

Die Verwaltungsvorlage VO/094/2021 liegt vor,

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt zur Förderung des notwendigen Tierheim-Neubaus des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. in Coesfeld-Flamschen einen Zuschuss in Höhe jeweils 2.000 € über die Dauer von 5 Jahren beginnend im Jahr 2022 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 15

Prüfung der Voraussetzungen für die Errichtung eines Waldfriedhofes in der Nähe von Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/100/2021 liegt vor.

Die Frage, ob ein Waldfriedhof sich negativ auf die Kostensituation des kommunalen Friedhofes auswirkt wird bejaht.

Bei dem Waldfriedhof handelt es sich um ein Angebot, das im Vergleich zu den Beisetzungsmöglichkeiten auf den öffentlichen Friedhöfen eine Alternative darstellt. Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass für den Fall, dass in Havixbeck ein solches Angebot nicht geschaffen wird, möglicherweise in Nachbargemeinden derartige Angebote entstehen, die dann auch zu Abwanderungseffekten führen.

Die Verwaltung wird gebeten, auch unter Einbeziehung der Fachexpertise aus dem Ausschuss (z. B. Herr von Hövel) sowie unter Einbeziehung der Kirchen die weiteren Prüfungsschritte vorzunehmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Waldfriedhofes in der Nähe von Havixbeck zu prüfen und die Angelegenheit erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

TOP 16

Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck

Durch die Elternzeit der bisherigen Stelleninhaberin konnte das Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck nicht weitergeführt werden. Am 01. Oktober fängt die Elternzeitvertretung an. Aufgrund der starken Arbeitsüberlastung im Fachbereich III wird die Elternzeitvertretung primär Themen im Hoch- und Tiefbau bearbeiten müssen. Fragen aus dem Bereich des Klimaschutzes können leider nur am Rande bearbeitet werden.

Herr Eikmeyer weist darauf hin, dass aus Sicht der Politik das Thema Klimaschutz stärker berücksichtigt werden muss. Ganz besonders deutlich wird dieses daran, dass die Gemeinde nicht an der Klimaschutzwoche des Kreises Coesfeld beteiligt sei.

Es wird von der Verwaltung deutlich gemacht, dass aufgrund der personellen Situation hier leider nichts passiert und auch kurzfristig keine Besserung in Sicht sei. Herr BM Möltgen informierte die Ausschussmitglieder vorab darüber, dass er den Ältestenrat zu dem Thema Neuorganisation der Verwaltung und Entwicklung der Personalsituation einladen werde. Ziel der Neuorganisation sei es, dass die Verwaltung anstehende Aufgaben und Erwartungen erfüllen könne.

TOP 17

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 17.1

Herr Spüntrup - Konzept Katastrophenschutz

Gibt es ein Konzept zum Katastrophenschutz bei der Gemeinde und kann dieses einmal vorgestellt werden?

Antwort der Verwaltung:

Frau Böse bejaht dies und erklärt, dass hierzu in einer der nächsten Sitzungen weitergehende Informationen gegeben werden.

TOP 17.2
Herr Spüntrup - Einsehbarkeit 100-Schlösser-Route

Die Einsehbarkeit der 100-Schlösser-Route in der Nähe vom Dreisbach auf den Interessentenweg Villingheide ist nicht gut; kann nachgebessert werden?

Antwort der Verwaltung:
Eine Prüfung wird zugesagt.

TOP 17.3
Herr Overs - Radweg nach Hohenholte

Der Radweg mit wassergebundener Decke an der Straße nach Hohenholte ist sehr schmal, die angrenzende Wiese hat eine Stacheldrahteinzäunung und die Oberfläche hat Schäden. Wenn beim Trafo gearbeitet wird, verhindert die offene Tür ein Vorbeifahren. Kann hier Abhilfe geschaffen werden?

Antwort der Verwaltung:
Eine Prüfung wird zugesagt.

TOP 17.4
Herr Overs - Straße an der Gräfte sackt ab

Die Straße an der Gräfte in Hohenholte im Bereich des Kindergartens sackt ab. Was muss langfristig gemacht werden?

Antwort der Verwaltung:
Eine Prüfung wird zugesagt.

TOP 17.5
Frau Annas - Sachstand Entwicklung Quelle Habichtsbach

Die Frage von Frau Annas, wie der Sachstand zur Entwicklung der Quelle des Habichtsbachs sei, wird von Herrn Wientges dahingehend beantwortet, dass der Heimatverein Havixbeck eine Konzeptionsidee bei der Verwaltung eingereicht habe.

Diese hat die Verwaltung an die Untere Naturschutz- und Wasserbehörde des Kreises Coesfeld zur Stellungnahme weitergeleitet. Die Antwort der Unteren Wasserbehörde läge bereits vor.

Nach Abstimmung mit den Behörden solle das Projekt dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit zu Beratung vorgelegt werden. Danach solle die Abstimmung mit den Anliegern erfolgen.

TOP 17.6
Frau Annas - Hundekotbeutel

Besteht die Möglichkeit, dass die Hundekotbeutel, die die Gemeinde abgibt, aus kompostierbarem Material bestehen, damit die Beutel, die leider häufig nach Gebrauch einfach in die öffentlichen Grünanlagen geworfen werden, sich zersetzen können?

Antwort der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Verwendung von z. B. Maisstärkebeuteln bei der Kompostierung zu Problemen führen kann. Denkbar seien allenfalls Papierbeutel. Die Sache wird geprüft.

Unterschriften:

gez.: Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Dirk Wientges
Schriftführer

gez.: Monika Böse
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 23.09.2021

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte